

MEHR:WERT NEWSLETTER - 59



Kunst- und Hausratversicherungen

Vorsorge und Sicherheit – Wie man sich vor Einbrüchen schützen kann

In den vergangenen 5 Jahren hat die Zahl der Einbrüche und Einbruchversuche in Deutschland um 1/3 zugenommen! Pro 100.000 Einwohner registriert die Polizei 354 Taten in Nordrheinwestfalen, in Bayern 59 Einbrüche. Der Durchschnitt liegt bei 206.

Die eigenen 4 Wände werden, so sagt eine Forsa-Studie, als wichtigster persönlicher Besitz angesehen. Unabhängig davon, ob es ein Haus oder eine Wohnung, die gemietet oder Eigentum ist. Ein Einbruch bedeutet für Geschädigte meist mehr als nur den materiellen Verlust. Oft leider die Opfer noch lange unter der Angst vor Wiederholung und fühlen sich nachhaltig in der eigenen Privatsphäre.

Vorsicht Einbrecher

- Täter bevorzugen Wohnungen und Häuser, in die sie schnell und unbemerkt eindringen können.
- Gegenstände wie Mülltonnen und Leitern, die einen Einstieg erleichtern, sollten nicht offen herumstehen.
- Dichte und hohe Bäume und Hecken sind oft geeignet, dass Täter versteckt tätig werden können.
- Gekippte Balkontüren oder Fenster wirken wie Einladungen für den Einbrecher.
- Selbst bei kurzer Abwesenheit die Tür nicht nur ins Schloss fallen lassen, sondern abschließen.
- Alle Fenster auch in oberen Stockwerke schließen.
- Unter www.polizei-beratung.de kann man sich über gezielte Sicherungsmaßnahmen informieren. Für Schutzmaßnahmen gibt es über bestehende KfW-Programme auch Zuschüsse. Wir beraten gerne.

Abschließend hilft für den finanziellen Schaden der Abschluss einer Hausratversicherung. Allein in 2015 wurde die Rekordsumme von über € 500 Mio. an Geschädigte erstattet.

Erst sichern, dann versichern. Wir helfen gerne weiter. Haben Sie Fragen?

Ihr Ansprechpartner



Nehmen Sie gerne Kontakt auf.
Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

Werner K. Neudecker

fon: 09 11 / 5 86 75-10

fax: 09 11 / 5 86 75-6610

werner.neudecker@ufb-umu.de